Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 15. April 2017 um 20:39 Uhr

Strafverfahren eingeleitet

Aus einem türkischen Auto-Konvoi fallen auf offener Straße Schüsse - Polizei stoppt BMW

Samstag 15. April 2017 - **Stadthagen (wbn). Da war Schluss mit lustig: Schüsse aus einem türkischen Autokonvoi!**

Passanten bemerkten, dass aus einem Hochzeits-Autokonvoi heraus geschossen wurde. Die Fahrzeuge waren mit türkischen Fahnen geschmückt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Schüsse fielen aus dem geöffneten Seitenfenster eines BMW. Alarmierte Polizisten stoppten das Fahrzeug.

Eine Durchsuchung ergab eine geladene Schreckschusspistole, die unter dem Beifahrersitz lag. Die Waffe wurde sichergestellt und ein Strafverfahren gegen den Schützen eingeleitet.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstagmittag teilten Anwohner der Polizei mit, dass im Bereich Hüttenstraße geschossen werde und Knallkörper geworfen würden. Die eingesetzten Polizeibeamten des PK Stadthagen stellten fest, daß dort im Rahmen einer Hochzeit ein Fahrzeugkonvoi gebildet worden war, welcher sich durch Stadthagen bewegte.

Die Fahrzeuge dieser Hochzeitsgesellschaft waren mit türkischen Fahnen gekennzeichnet. Nachdem es beim Erkennen der Polizei zunächst ruhig war, gaben Passanten etwas später

erneut den Hinweis, daß aus dem Konvoi heraus geschossen würde. Im Bereich der Loccumer Straße erkannten die Polizeibeamten dann, daß aus einem BMW aus dem geöffneten Seitenfenster heraus mehrfach geschossen wurde.

Die Beamten stoppten den Pkw und fanden unter dem Beifahrersitz eine geladene Schreckschußpistole mit gefülltem Magazin.

Die Waffe wurde sichergestellt und ein Strafverfahren gegen den Schützen eingeleitet.“